

Eine eigene Wissensdatenbank

Eine gute Stadtverwaltung hängt auch mit einer guten Organisation zusammen. Dazu gehören unter anderem das Dokumentieren von Arbeitsprozessen und das Archivieren von wichtigen Dokumenten. Bisher hat die Stadt Wahlstedt in Schleswig-Holstein alle Unterlagen zu einem großen Teil in Papierform in Ordnern abgelegt, was oft eine zeitraubende Suche nach sich zog. „Schluss damit!“, dachte sich der Bürgermeister Matthias-Ch. Bonse und führte das digitale Archivierungssystem BvLArchivio in den Amtsbereichen der Stadt ein.



Hoch im Norden, zwischen Hamburg, Lübeck und Kiel gelegen, befindet sich die knapp 9.500 Einwohner große Stadt Wahlstedt. Umgeben von Wäldern, Wiesen und Feldern, ist die 1.572 Hektar große Stadt nicht nur ein Ort der Erholung für Ein-

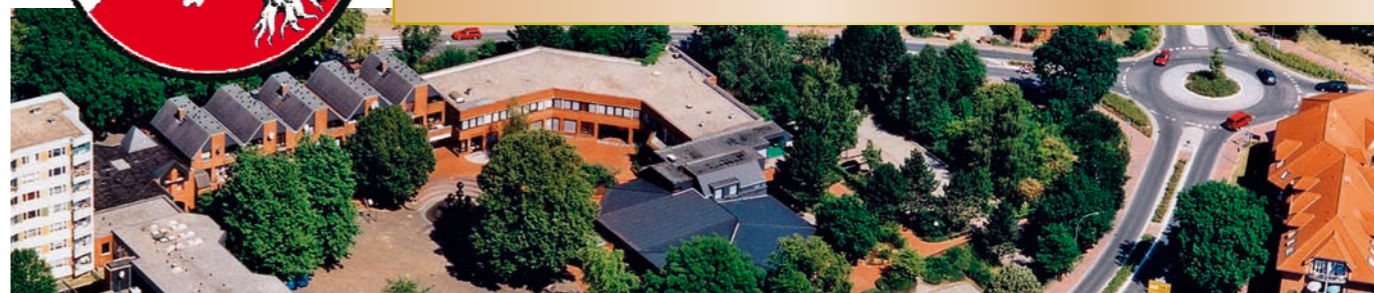
wohner oder Touristen, sondern ebenso ein Standort für Mittelstandsbetriebe sowie Handwerker, Dienstleister und Fachgeschäfte. Dem Bürgermeister der Stadt, Matthias-Ch. Bonse, ist es besonders wichtig, dass die Menschen sich hier wohlfühlen und nicht nur vom Arbeitsplatzangebot, sondern auch von den Wohn- und Freizeitmöglichkeiten in der Regi-

on profitieren. Um das alles zu ermöglichen, ist neben einer guten Planung, Organisation und Umsetzung ebenso die umfangreiche Verwaltung aller Dokumente, die die Kommune betreffen, notwendig: Bauanträge, Bescheide jeglicher Art und Pressearbeit, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Bis vor etwa einem halben Jahr legten die Mitarbeiter den Großteil der bearbeiteten und zu bearbeitenden Dokumente in Papierform in Ordnern ab sowie in PDF-Dateien auf den jeweiligen Arbeitsrechnern. E-Mails mussten einzeln ausgedruckt und separat abgelegt werden. Schnell wurde alles unübersichtlich und nahm teilweise viel Zeit für die Suche nach den passenden Dokumenten in Anspruch. Eine Lösung musste her – der Bürgermeister der Stadt Wahlstedt persönlich nahm sich der Sache an und suchte aktiv nach einer Archivierungsmöglichkeit, die in der kommunalen Verwaltung eingesetzt werden konnte. Fündig wurde Bonse mit dem Dokumentenmanagement- und Archivierungssystem BvLArchivio.

DOKUMENTE SCHNELL FINDEN

„Wir nutzen BvLArchivio seit etwa einem halben Jahr in einem Amt. Seitdem hat sich schon einiges getan“, erzählt Matthias-Ch. Bonse. „Insgesamt werden Archivbereiche – für jedes der Ämter, die jeweils ein anderes Sach- und Aufgabengebiet betreuen – eingerichtet, eines für mich als Bürgermeister und ein allgemeines Archiv, zu dem jeder Mitarbeiter einen Zugang hat. Alle Dokumente, die vorher in Papierform abgelegt wurden, werden seit der Einführung sofort eingescannt und abgespeichert. Wichtig: Jeder



„Da BvLArchivio ein geschlossenes System ist, haben wir bei der Verwaltung der Dokumente die Gewissheit, dass nichts nach außen gelangt.“

MATTHIAS-CH. BONSE, Bürgermeister der Stadt Wahlstedt



Artikel wird von uns bei diesem Vorgang verschlagwortet. Dadurch lassen sich alle Dokumente anschließend in Sekundenschnelle wiederfinden – von jedem Rechner mit entsprechendem Zugriff aus.“ Sehr praktisch findet Bonse auch die Integration des Systems in Outlook: „Hier können die E-Mails jetzt samt Anhang direkt im System archiviert werden, genauso, wie nur der Anhang mit individueller Verschlagwortung gespeichert werden kann. Das ist eine gute Arbeitserleichterung.“

Das Archivsystem war schnell installiert, da es vorkonfiguriert und damit direkt einsatzbereit geliefert wurde. Es musste lediglich ans interne Netz angeschlossen werden. „Wir benötigten einmal die Hilfe von BvL, da wir über ein Datennetz verfügen, das – aus Sicherheitsgründen – speziell für das Archivsystem freigeschaltet werden musste. Ein BvL-Mitarbeiter hat uns schnell telefonisch geholfen“, erklärt der Bürgermeister. Alle Datenrechtsbestimmungen, die hinsichtlich des Datenschutzes eingehalten werden müssen, sind damit auch erfüllt. „Der große Vorteil des Archivierungssystems ist, dass es ein geschlossenes System ist. Das heißt, dass wir bei der Verwaltung aller Dokumente die Gewissheit haben, dass nichts nach außen gelangt.“

VERBESSERTE ARBEITSABLÄUFE

Eine Schulung oder lange Einarbeitung war nicht notwendig: „Einzig über die ideale Verschlagwortung muss man sich beim Archivieren Gedanken machen. Wir verschlagworten nach dem klassischen Aktenplan, da für jedes Amt eine ganz bestimmte Symbolik dahintersteckt. Und das können wir dann ganz einfach in BvLArchivio übersetzen.“

Die Stadtverwaltung von Wahlstedt ist jetzt dabei, mit BvLArchivio in den einzel-

nen Abteilungen eine eigene Wissensdatenbank aufzubauen, mit allen wichtigen Informationen, die das jeweilige Amt betreffen. „Wir sind damit zwar noch in der Anfangsphase, merken aber schon, dass sich die Arbeitsabläufe insgesamt verbessern: Wir finden gezielter und schneller die Informationen, die wir benötigen. Außerdem lassen sich die Dokumente direkt am eigenen Arbeitsplatz auf den Bildschirm holen – man muss nicht mehr extra ins Sekretariat gehen oder andere Mitarbeiter um die Informationen bitten. Für uns ist der Einsatz von BvLArchivio daher optimal!“

Ob Matthias-Ch. Bonse das Archivierungssystem auch anderen kommunalen Verwaltungen empfehlen würde? „Ja. Es kommt aber immer darauf an, welches Ziel die jeweilige Verwaltung hat. Zur revisionssicheren, digitalen Aufbewahrung von Dokumenten ist es bestens geeignet und man bekommt seine eventuell chaotische Lagerhaltung schnell in den Griff. Außerdem kann die digitale Archivierung ganz nebenbei eingeführt werden, stört den normalen Arbeitsablauf nicht. Für mich war es außerdem besonders wichtig, dass das System günstig war – wir haben es über einen Leasingvertrag finanziert – und dass es einfach in der Bedienung ist. Beide Anforderungen wurden erfüllt!“

Anna Sieradzki ■



SICHER IST SICHER: BvLArchivio ist Dokumentenmanagement-Server, digitales Archiv und elektronischer Aktenschrank in einem.